

Gemeindeblatt

für die Gemeinden Pinnow—Sukow—Görsow.

Herausgegeben von Pastor Tolzien-Pinnow.

Jahrgang 1 Nr. 4. Kirchenjahr 1908/1909.

Herbstnummer.

Aus dem Gemeindeleben.

Der Sommer ist zu Ende. Unter viel Arbeit ist er rasch dahingegangen. Welches sind die Hauptereignisse gewesen, die er uns für unser Gemeindeleben gebracht hat?

Am Sonntag Trinitatis, den 6. Juni, fand unter Leitung der Pastorin zu Pinnow das vorher angekündigte **Kinderfest** statt. Es war von herrlichem Wetter begünstigt. Bedeckter Himmel, also nicht zu heiß und nicht zu kalt. Nachmittags um 3 Uhr versammelten sich die Schulkinder aus Pinnow Rabensteinfeld und Godern in Godern am See. Es war ein hübscher Anblick. Alle Mädchen hatten Blumenkränze im Haar, die Knaben Blumensträuße in den Knopflöchern. Mit Handharmonika-Musik ging es dann durch's Dorf hin zur Villa, wo große lange Tische mit Kaffee und Kuchen bereit standen. Dann weiter wieder mit Musik durch den Wald hin zum steinernen Tisch. Auf dem freien Platz daselbst wurden allerhand lustige Spiele, auch Sacklaufen Topfschlagen Wetthüpfen usw. veranstaltet. 2 große Körbe mit allerlei hübschen Gewinnen waren zur Stelle und jedes Kind hat das Seine erhalten. Erst spät lehrten wir wieder mit Musik in unsre Dörfer heim. Und, — wenn es nun im nächsten Jahr wiederholt wird, möchten dann nicht die Eltern der Kinder sich etwas zahlreicher beteiligen als dies erste Mal? Dadurch würde gewiß das Fest für die Kinder noch viel schöner werden.

Am zweiten Sonntag nach Trinitatis, d. 20. Juni, fand in Pinnow das **Missionsfest** statt. Schwere Wolken standen am Himmel. Mit Sorgen schauten wir empor. Als wir zum Festgottesdienst um 3 Uhr in die Kirche gingen, fing es an zu regnen. Aber siehe da, — als wir wieder aus der Kirche heraus kamen, war es trocken und blieb trocken bis zum Abend. So konnten wir draußen auf dem Pfarrhofe, der ganz mit Bänken und Stühlen angefüllt war, weiterfeiern. In der Kirche hatte uns Herr Pastor Bard aus Alt-Meteln eine lebendige warme herzen-dringende Predigt über Apostelgeschichte Kap. 4 Vers 19—20 gehalten. Auf dem Pfarrhofe entwickelte sich zuerst eine sehr gemüthliche und freundliche Pause, in der alle Welt sich gegen 10 Pfg. mit Kaffee und Kuchen erquidete. Es sind auf diese Weise im ganzen 75,30 Mk. zusammengekommen, die theils in Bar theils in Sachen, 2 Kisten voll, an eine Missionslehrerin in Indien geschickt worden sind. Um 5 Uhr begann dann die Nachfeier, in der erst Herr Pastor Schliemann aus Holzendorf hübsche Bilder aus der afrikanischen Mission vorführte und dann Herr Pastor Schliemann aus Lanken in überaus lebendiger Weise die Missionsarbeit am Kilimandscharo schilderte. Gegen 7 Uhr schloß der Ortspastor mit einem kurzen Wort die Feier. Erfreulicherweise waren viele Gemeindeglieder erschienen. Sie Alle werden gewiß Freude an dem Fest gehabt haben. Auch die Beekenerträge entsprachen den Erwartungen. Es wurden in der Kirche 20,86 Mk. und bei der Nachfeier auf dem Pfarrhofe

37,50 Mk. eingesammelt. Dies Geld ist an die Kasse der Leipziger Mission eingesandt worden. Ebenso das Geld, das für den Verkauf von Missionschriften erzielt worden ist, im Betrage von 18,45 Mk. Schließlich fand noch unter allgemeiner großer Spannung der Beteiligten eine Verlosung von allerlei schönen Gewinnen statt. 200 Lose zu je 20 Pfg. waren ausgegeben. Glücklich zogen die Gewinner heim. Die Gewinne bestanden zum großen Theil aus Handarbeiten, die von den jungen Mädchen des Pinnower Jungfrauenvereins unter Leitung der Pastorin angefertigt waren. Der Ertrag von 40 Mk. ist in die Kasse des Jungfrauenvereins geflossen.

Im Uebrigen feierten wir unser Missionsfest unter dem frischen Eindruck eines erschütternden Todesfalles. In Pinnow stand die Leiche eines 7jährigen Knaben über der Erde. Franz Schneekluth, der Sohn des Häuslers Rudolf Schneekluth, war am Freitag zuvor Abends von seinen Eltern tot im Wagenschuppen aufgefunden worden. Es ist wohl als sicher anzunehmen, daß er aus der Schaukel gestürzt und so sich zu Tode gefallen hat. Gott tröste die armen Eltern! Auch sonst sind erschütternde Todesfälle uns nicht erspart geblieben. Ich gedenke sonderlich an das Haus RATH in Sukow. Die junge Mutter ist bald nach der Geburt ihres vierten Kindchens an Schwindsucht gestorben. Ihr Mann, von Schwerkraft gequält, ist ihr bald nachgefolgt. Die Großeltern sind in dem vereinsamten Hause allein zurückgeblieben. Die Kinder sind ausgetan; Gott gebe es, daß sie es in ihren neuen Heimatsorten gut haben. In Görslow starb am 7. Juli die Witwe Sophie Mohs geb. Eschenburg aus Krißow. Sie war bei ihren Kindern zu Besuch und konnte nun von ihnen zu Tode gepflegt werden. Zur selben Zeit wurde der Obermeier Friedrich Wandschneider aus Leer in Ostfriesland, als junger 23j. Mann von Diphtheritis plötzlich hingerast, in seinem Heimatdorfe Sukow begraben. Im August starben dann noch zu Sukow der Altenteiler Johann Schulz im 82ten und der Altenteiler Friedrich Ohms im 62ten Lebensjahre, ersterer nach langem Kranken, letzterer unerwartet nach kurzer Krankheit.

Gott helfe uns, daß wir Alles, was wir erleben an Herzensfreude und Herzeleid, uns zum Besten dienen lassen.

Die Pinnower Gemeindebibliothek.

Der Winter naht heran mit seinen langen gemüthlichen Abenden. Da möchte ich wieder an die hieselbst neugegründete Gemeindebibliothek erinnern. Ein gutes Buch ist ein guter Freund, mit dem man sich wohl unterhalten kann. Die Lesegebühre beträgt für jedes Buch nur 3 Pfg. Aus dem Erlös werden dann neue Bücher angeschafft. Gerne gebe ich natürlich auch in die auswärtigen Dörfer Bücher weg. Auch bin ich immer bereit, den Sukowern und Görslowern Sonntags Bücher mitzubringen. Im Uebrigen rufe ich den Sukowern und Rabensteinfeldern in Erinnerung, daß bei den Herren Lehrern Alink und Hing ebenfalls Gemeindebibliotheken sich befinden. Vielleicht ist es zweckdienlich, das Verzeichniß der Pinnower Gemeindebibliothek hierunter mitzutheilen, damit Jeder sich auch einmal ein Buch aussuchen kann, das er gerne haben möchte. Die Bücher sind nummeriert und haben folgende Titel:

Ichthly, auf festem Grunde.
 Dose, die Rosafenbraut.
 Beyer, Gesch. v. fl. Buchligen.
 " von Leuten, die auch
 [mit dabeigewesen.
 Rüdiger, Grüß Gott I.
 Beyer, Vichingst Kriegsfahrten.
 Andrae, Kindertränen.
 Rüdiger, die Frau des Nat-
 [mannen.
 M. v. D., Vater Unser.
 Beyer, Gleißendes Gold.
 " Stane und Stine.
 Rüdiger, Grüß Gott II.
 M. v. D., Deines Bruders Blut.
 Winter, W.s goldene Schuhe.
 Rüdiger, Um des Glaubens
 [willen.
 M. v. D., Im kleinen treu.
 " Mit Gott.
 " Sonnenschein im
 [Hause.
 " Er kam.
 Winter, Wenn die Mauern fallen.
 M. v. D., Gottes liebes Kind.
 " Schwach und doch
 [stark.
 " Am Rande des Ab-
 [grunds.
 Dose, Frauenherzen II.
 M. v. D., Die alte Karoline.
 " Herzblätchen.
 " Die Zwillinge.
 Andrae, Als der Berg wanderte.
 M. v. D., Der Inselprinz.
 Davies, Unter Droschkenfutschern.
 M. v. D., Erzählung, fürs Volk.
 " Gnadenstunden.
 " Die stille Hanne.
 Connor, Der Pilot.
 Beyer, Gretenwäschchen.
 M. v. D., Die 10 Gebote.
 Winter, Auf alten Pfaden.
 Magaard, Als der Anfel fiel.
 Dose, Frauenherzen I.
 Beyer, Das große Kind.
 Dets, Seine Mutter.
 M. v. D., Ein hoher Preis.
 " Auf dem Peterohf.
 Magaard, Starke Hände.
 Davies, Ein Kind des Friedens.
 M. v. D., Sein Eigentum.
 " Wer ist der Älteste?
 " Aus glückl. Familie.

49. Rüdiger, Ehen werden im
 [Himmel . . .
 50. Dose, Erfundenes u. Gefundenes.
 51. Meuter, Leuschen und Niemels.
 52. " Festungstied.
 53. M. v. D., Jesu Liebe kann erraten.
 54. Meuter, Franzosentied.
 55. " Stromtied.
 56. " Kein Hüfung.
 57. Winter, Im Abendlicht.
 58. Bard, Nach Jerusalem.
 59. Tolzien, Die Großherzöge.
 60. Rothenburg, Wassermüller und
 [Windmüller.
 61. Rierig, Die Riesenriefel.
 62. Rüdiger, Habermann's Pflage-
 [sohn.
 63. Berger, Kaiser Wilhelm I.
 64. Müller, Bettlers Gabe.
 65. Willinger, Unter Bauern.
 66. Brindman, Kasper Ohm un id.
 67. Horn, Eroberung von Algier.
 68. " Ostindienfahrer.
 69. " Die Boerenfamilie.
 70. Gotthelf, Uli der Anecht.
 71. " " Pächter.
 72. Rothenburg, Katharine v. Anger-
 [bach.
 73. Stein, Der Veiermann und sein
 [Kind.
 74. Schaumberger, Zu spät.
 75. Spyri, Ein goldner Spruch.
 76. Burnett, Der kleine Lord.
 77. Rüdiger, Barbara.
 78. Bressense Mütterchen.
 79. Frommel, Kellnerleben.
 80. Ludwig, Zwischen Himmel und
 [Erde.
 81. Rierig, Mutterliebe und Bruder-
 [treue.
 82. Dose, Der Feueranbeter.
 83. Naomi oder die letzten Tage
 [Jerusalem's.
 84. Wags mit Gott, Dörpgeschichten.
 85. Habberton, Helenens Kinderchen.
 86. Ludwig, Heiterethei.
 87. Fernhain, Bis jenseits des
 [Weltmeers.
 88. Münchhausen, Reiseabenteuer.
 89. Wagsmitgott, Aning und
 [Mriden.
 90. Schmidt, Robinson.
 91. Zahnke, Up ewig ungedeckt.
 92. Anders, Sturmsluth.

- | | |
|--|--|
| 93. Horn, Lumpensammler. | 100. Niebelschütz, Das arme Bärbel. |
| 94. Bonnet, Einarm. | 101. Bollmar, Haben, Haben. |
| 95. Fries, Unseres Herrgotts Hand-
[langer. | 102. Imbergen. |
| 96. Rothenburg, Die Nähterin v.
[Stettin. | 103. Winter, Glückskinder. |
| 97. Blick hinter die Coulissen. | 104. Hübener, Es muß doch Frühling
[werden. |
| 98. Horn, Patengeschenk. | 105. Nathusius, Langenstein und
[Böblingen. |
| 99. " Simon. | |

Bekanntmachungen.

Das Erntedankfest soll in Pinnow und Sukow am 17. Oktober, 19. n. Trin., und in Görslow am 24. Oktober, 20 n. Trin., stattfinden. Am Erntedankfest werden die Becken ausgestellt für das Stift Veitheim zu Ludwigslust.

Das Reformationsfest wird in Pinnow und Sukow am 31. Oktober, 21 n. Trin., und in Görslow am 7. November, 22 n. Trin., gefeiert werden. Am Reformationsfest werden die Becken ausgestellt für den lutherischen Gotteskasten.

Vom 1. November Beginn der Gottesdienste, wie üblich, in Pinnow um 10 Uhr, in Sukow und Görslow um 2 Uhr.

Empfangsbefcheinigungen: Beckenerträge für die Heidenmission am Pfingstsonntag in Sukow 3,84 Mk., in Pinnow 10,05 Mk., am Pfingstmontag in Görslow 2,79 Mk., in Pinnow 13,20 Mk., darunter ein Behnmarkstück, am 10. n. Trin. für die Judenmission in Pinnow 3,25 Mk.

Anlässlich des Missionsfestes, über dessen Beckenerträge ich anfangs berichtet habe, sind mir Missionsbüchsen eingeliefert worden: von Martha Schröder 4,95 Mk., Wilhelm Dohse 1 Mk., Auguste Krafow 1,02 Mk., Frieda Zürcher 3,37 Mk., Anna Dohse 1,15 Mk., Anna Goldenbow 1,20 Mk., Ina Ahrens 2,26 Mk., Frieda Wichmann 1,31 Mk. Dazu brachte mir Häusler Rudolf Schneekluth aus Pinnow für die Heidenmission 1 Mk. Wer mir demnächst wieder seine Missionsbüchse bringen möchte, den bitte ich, sie mir Weihnachten zu geben, da dann doch die Becken für die Heidenmission ausgestellt werden.

Für das Gemeindeblatt gingen ein: von Bädner Vollow in Pinnow 50 Pfg.; eine Sammlung in Neu-Godern: Ihde 50 Pfg., Naphingst 50 Pfg., Fr. Marcus 50 Pfg., Frig Marcus 50 Pfg., Wilhelm Gaete 50 Pfg. = 2,50 Mk.; Gastwirt Kröppelin-Görslow 50 Pfg., Frau Schäfer Saff-Görslow 50 Pfg., Büsch-Sukow 50 Pfg., Häuslerfrau Schröder-Pinnow 1 Mk., Arbeiterfrau Karsten-Görslow 25 Pfg., Holländer Stading-Görslow 2 Mk.

Allen Gebern herzlichsten Dank!